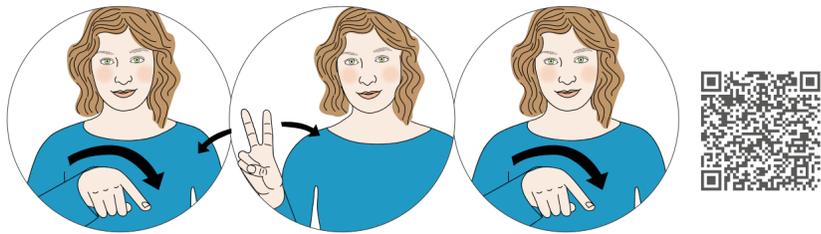


Kurz erklärt: Die Deutsche Gebärdensprache

Die Deutsche Gebärdensprache ist eine natürlich entstandene vollwertige Sprache mit umfassendem Vokabular und eigenständiger Grammatik. Es gibt regional unterschiedliche „Dialekte“. Jede Gebärde

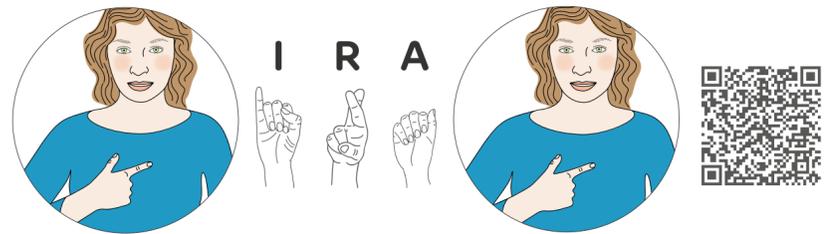
besteht aus einem Zusammenspiel von Handformen, der Kopf- und Körperhaltung, dem Mundbild (die Stellung der Lippen und die Lage der Zunge zum Erkennen einzelner Laute) und der Mimik.*

*Zeichnungen können dieses Zusammenspiel nur bedingt wiedergeben.



Frage nach dem Namen: DU WER DU?

In Gebärdensprache wird nicht gefragt „Wie heißt du?“ sondern die Frage „DU WER DU?“ gestellt. Dabei zeigt der Zeigefinger auf die befragte Person, dann wird der vom Körper nach oben gerichtete Zeige- und Mittelfinger hin und her bewegt. Anschließend wird wieder auf die befragte Person gezeigt. Die Augenbrauen sind leicht zusammengezogen.



Mögliche Antwort: ICH „I-R-A“ ICH.

Der Zeigefinger zeigt bei der Antwort auf die Namensfrage auf die gefragte Person. Dann wird der eigene Name mithilfe des Fingeralphabets gebärdet. Anschließend zeigt man wieder auf sich. – Namen jedes Mal zu buchstabieren, ist umständlich. Deshalb wird später die den Namen darstellende Gebärde genutzt. Die Namensgebärde zeigt etwas Typisches für die jeweilige Person (zum Beispiel Frisuren, Hobbys). Die Augenbrauen sind leicht zusammengezogen.



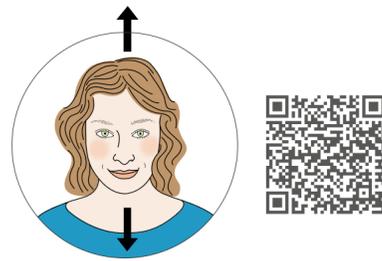
Hallo

Winken mit der offenen Hand (Handfläche zeigt nach vorn). Freundliche Mimik.



Danke

Die Hand (Handrücken zeigt nach vorn) wird vom Kinn leicht nach vorne / unten geführt. Freundliche Mimik.



Ja

Ein deutliches Nicken des Kopfes.



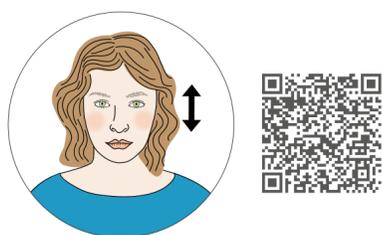
Internet

Die beiden Mittelfinger werden mit einer Drehbewegung auseinandergezogen.



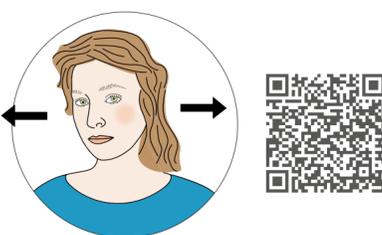
Tschüss

Winken mit der geschlossenen Hand (Handfläche zeigt nach vorn).



Bitte (Antwort auf Danke)

Ein zartes Nicken mit dem Kopf. Der Mund bildet eine Kussform. Augenbrauen leicht zusammengezogen. Freundliche Mimik.



Nein

Kopfschütteln von rechts nach links (2x). Augenbrauen leicht zusammengezogen.



Freund/in (fest)

Der Daumen der Hand zeigt nach oben und die Handfläche zeigt leicht unter die Achsel.

In Kooperation mit:



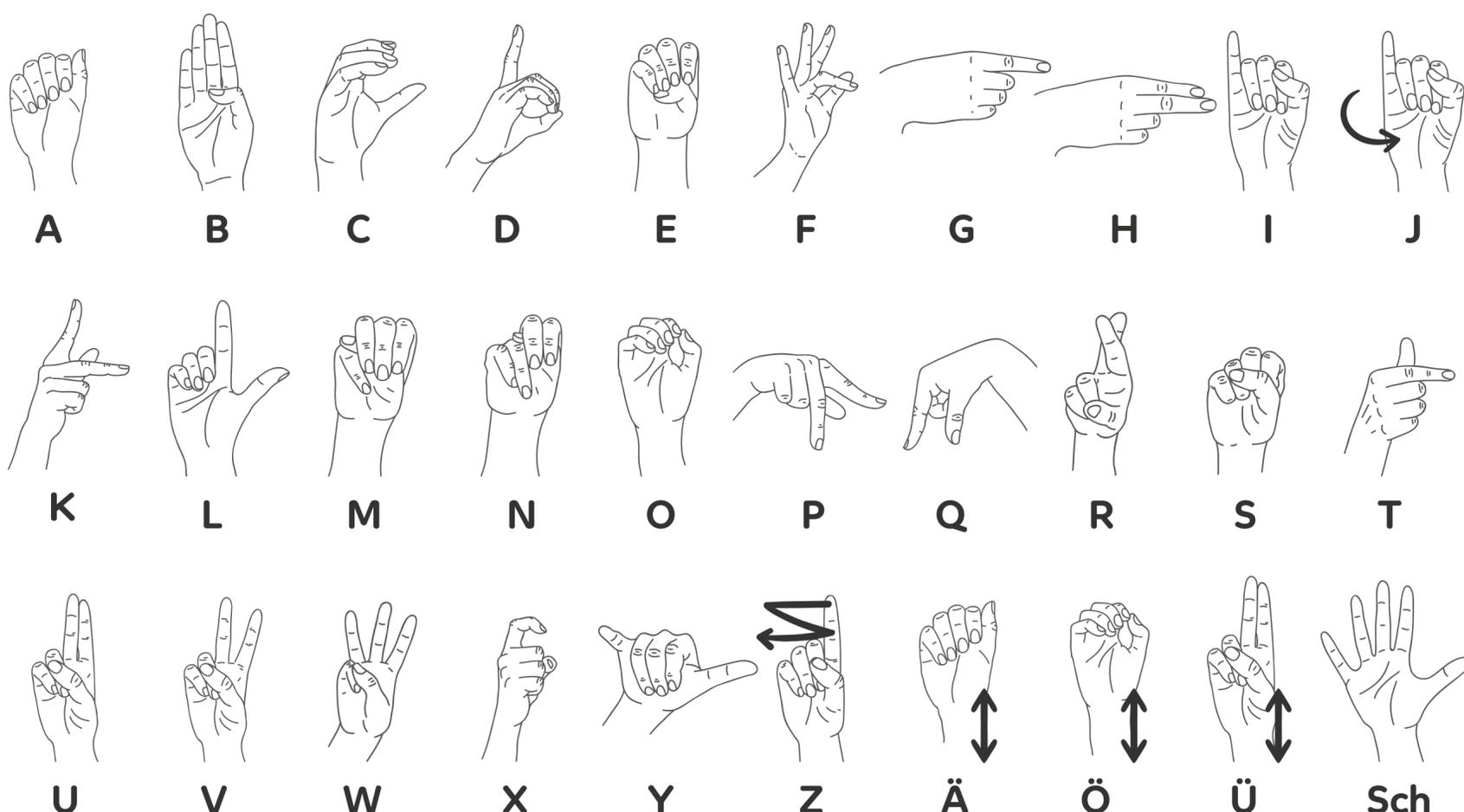
**AKTION
MENSCH**

Kurz erklärt: Das Deutsche Fingeralphabet



Das Fingeralphabet ist ein Alphabet mit den Fingern. Es dient dazu, Eigennamen, Fremdwörter oder unbekannte Begriffe aus der Lautsprache zu buchstabieren. Dabei stehen unterschiedliche Handformen für die einzelnen Buchstaben des Alphabets. International gibt

es kein einheitliches Fingeralphabet, weil es sich am Schriftbild der jeweiligen Lautsprache orientiert. Beim Deutschen Einhand-Fingeralphabet werden die Buchstaben mit der rechten (bei Linkshändern mit der linken) Hand vor der Brust ausgeführt.



Solidaritätsgruß: I love you



Gebärdensprachler*innen auf der ganzen Welt zeigen sich mit den Buchstaben I,L,Y, dass sie zusammengehören. Die Buchstaben stehen für „I love you“ (englisch für „Ich liebe dich“). Der Gruß kann auch gezeigt werden, um Solidarität mit Gebärdensprachlerinnen und -sprachlern zum Ausdruck zu bringen.



In Kooperation mit:



Aktion
MENSCH